

Präambel

Wir, die Konzernunternehmen von WP, einem international führenden Hersteller von Kunststoffverpackungen, betrachten diesen Verhaltenskodex als gemeinsame Leitlinie für unsere Geschäftstätigkeit und unsere Entscheidungsprozesse innerhalb von WP.

Als global tätiges Unternehmen fühlen wir uns verpflichtet, uns in jeder Hinsicht verantwortungsbewusst zu verhalten. Gleichzeitig versteht es sich, dass wir gegenüber unseren Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Kunden, Behörden und anderen an unserer Geschäftstätigkeit beteiligten Personen moralisches Verhalten an den Tag legen.

WP erwartet von allen Geschäftspartnern, dass sie die in diesem Verhaltenskodex formulierten Grundsätze teilen und anwenden. Darüber hinaus erwartet WP von seinen Geschäftspartnern, dass sie diese Standards bis hin zu ihren Mitarbeitern und der Lieferkette replizieren und sicherstellen, dass sie diese Vorschriften kennen. Soweit der Auftragnehmer bei der Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtung gegenüber der WPG einen Dritten einbezieht, hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass der Dritte den Verhaltenskodex einhält.

WPG ist berechtigt, die Einhaltung des Verhaltenskodex durch den Auftragnehmer jederzeit zu überwachen. Zu diesem Zweck hat der Auftragnehmer auf Verlangen der WPG alle erforderlichen und angemessenen Informationen und Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Auf begründeten Wunsch von WPG hat der Auftragnehmer WPG zusätzlich eine Stellungnahme eines unabhängigen Dritten mit ausreichender Sachkenntnis zur Verfügung zu stellen, aus der hervorgeht, dass der Auftragnehmer den Verhaltenskodex einhält.

Für den Fall, dass der Auftragnehmer und/oder ein vom Auftragnehmer involvierter Dritter gegen eine der Bestimmungen des Verhaltenskodex verstößt und diese Verletzung nicht innerhalb einer von der WPG gesetzten angemessenen Frist wirksam behebt, ist die WPG berechtigt, einzelne Aufträge und/oder das Vertragsverhältnis mit dem Auftragnehmer als solchem zu kündigen. Bei einem schwerwiegenden Verstoß des Auftragnehmers und/oder eines vom Auftragnehmer beteiligten Dritten gegen den Verhaltenskodex ist die WPG berechtigt, einzelne Aufträge und/oder das Vertragsverhältnis mit dem Auftragnehmer mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Gleiches gilt, wenn der Auftragnehmer seiner Informationspflicht hierin nicht nachkommt. Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Etwaige Rechte aus dem Vertrag zwischen der WPG und dem Auftragnehmer bleiben unberührt.

Der Auftragnehmer stellt die WPG vollständig von allen Kosten, Aufwendungen, Verlusten oder Verpflichtungen frei, die der WPG im Zusammenhang mit Ansprüchen Dritter entstehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Mitarbeiter des Auftragnehmers, die Mitarbeiter der anderen Partei und Behörden, wenn der Auftragnehmer und/oder ein Dritter, der direkt oder indirekt vom Auftragnehmer beteiligt ist, gegen den Verhaltenskodex verstößt.

1. Allgemeines

Dieser Verhaltenskodex basiert auf nationalen und internationalen Vorschriften und spiegelt die Standards und Werte von WP wider.

Sie gilt für alle Geschäftsbeziehungen der WP-Gruppe und ihrer Partner. WP' erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass sie die in diesem Verhaltenskodex dargelegten Grundsätze teilen und sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter, Subunternehmer und Vertreter die Bestimmungen dieses Verhaltenskodexes ebenfalls einhalten.

Die Geschäftspartner von WP teilen die in diesem Verhaltenskodex dargelegten Grundsätze intern und an ihre Auftragnehmer mit und fördert eine angemessene Schulung der Führungskräfte und Mitarbeiter. Von den Geschäftspartnern von WP wird erwartet, dass sie die notwendigen Maßnahmen zur Identifizierung und zum Management von Risiken in den unter diesen Verhaltenskodex fallenden Bereichen ergreifen.

2. Einhaltung des anwendbaren Rechts

In unserer Geschäftsbeziehung mit Vertriebspartnern, Lieferanten und Vertretern auf der ganzen Welt ist es für uns von großer Bedeutung, nur mit seriösen Geschäftspartnern zusammenzuarbeiten, die die geltenden Gesetze und die Bestimmungen ihrer Verträge mit dem Unternehmen einhalten. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie alle geltenden Gesetze, Vorschriften auf nationaler und internationaler Ebene, allgemein akzeptierte Standards der sozialen Verantwortung und grundlegende Integritätsgrundsätze einhalten. Wir erwarten von allen Geschäftspartnern, dass sie diesen Verhaltenskodex einhalten, auch wenn er höhere Standards als das geltende Recht fordert.

3. Menschenrechte

WP schützt und wahrt die Menschenrechte und verpflichtet sich, moralische Grundsätze für die interkulturelle Interaktion an allen Standorten der WP einzuhalten. WP erwartet von seinen Geschäftspartnern die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte.

Grundlage dieses Verhaltenskodex ist die "International Bill of Human Rights". Die "International Bill of Human Rights" muss unterstützt und respektiert werden. WP akzeptiert keine Verletzungen dieser Rechte und wird bei unerwünschten Ereignissen eingreifen und dies auch von seinen Geschäftspartnern erwarten. Geschäftspartner müssen vermeiden, nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte zu verursachen oder dazu beizutragen, und solche Auswirkungen intern angehen, wenn sie auftreten.

4. Produktsicherheit und Qualität

Die Produktsicherheit ist die Grundlage für unsere umfassende Produktverantwortung. Sie ist auch entscheidend für die Reputation und den Erfolg der WP.

Von den Geschäftspartnern von WP wird erwartet, dass sie Produkte in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Standards entwickeln, produzieren und vermarkten. Die Geschäftspartner von WP überwachen ihre Produkte auf dem Markt und überprüfen die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen und stellen sicher, dass die zuständigen Behörden auf der Grundlage der geltenden lokalen Gesetze über Produktprobleme informiert werden. Die Geschäftspartner von WP holen sämtliche erforderlichen Genehmigungen und Registrierungen ein. Darüber hinaus sind die Geschäftspartner von WP verpflichtet, notwendige Maßnahmen und Anweisungen zu ergreifen, um einen sicheren und ordnungsgemäßen Gebrauch der Produkte zu gewährleisten.

5. Umwelt- und Ressourcenschutz

Als Unternehmen, das auf dem Weltmarkt tätig ist und weltweit mehr als 3.000 Mitarbeiter beschäftigt, übernimmt WP eine große soziale Verantwortung. WP will dieser Verantwortung gerecht werden und deshalb verpflichten wir uns: Unsere Worte sollen mit unseren Taten übereinstimmen - zu jeder Zeit und an jedem Ort. Es ist daher unerlässlich, dass die Geschäftspartner von WP die geltenden Umweltgesetze und -vorschriften einhalten.

Insbesondere haben die Geschäftspartner von WP dafür zu sorgen, dass natürliche Ressourcen wie Energie, Wasser und Materialien verantwortungsbewusst und sparsam genutzt werden. WP erwartet, dass jeder einzelne Mitarbeiter der Auftragnehmer entsprechend handelt.

Wirtschaftliche Fragen sind hinter dem Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt zu stellen. Negative Auswirkungen auf die Gesundheit anderer und die Umwelt sind so weit wie möglich zu vermeiden. WP erwartet, dass die Geschäftspartner ihre Mitarbeiter anweisen, unsere natürlichen Ressourcen zu schonen, indem sie sie effizient und umsichtig einsetzen. Wenn möglich, sollte der Einsatz von Wasser und Energie reduziert werden. Darüber hinaus sind die Geschäftspartner von WP dafür verantwortlich, dass Emissionen, Lärm und Gerüche vermieden werden und möglichst wenig Abfall entsteht.

6. Arbeitnehmerrechte

Die Geschäftspartner von WP haben alle gesetzlichen Anforderungen an die Beschäftigung ihrer Mitarbeiter zu erfüllen und alle entsprechenden Verpflichtungen aus den jeweiligen lokalen Gesetzen und/oder verbindlichen Tarifverträgen mit Gewerkschaften, anderen Arbeitnehmervertretern oder Verpflichtungen auf der Grundlage von Vereinbarungen zu beachten, die nach dem jeweils gültigen Recht für allgemein anwendbar erklärt wurden. Dies gilt insbesondere, aber nicht beschränkt auf alle gesetzlichen Bestimmungen oder verbindlichen Tarifbestimmungen zum Mindestlohn (z.B. in Deutschland aus dem Mindestlohngesetz und § 8 Entsendegesetz), alle Bestimmungen zu Arbeitsgenehmigungen, alle Gesetze und Bestimmungen zu Steuer- und Sozialversicherungsabzügen und -beiträgen sowie alle gesetzlichen und tariflichen Regelungen zu Mindestarbeitsbedingungen. Die Geschäftspartner von WP haben die Vergütungsansprüche ihrer Mitarbeiter ordnungsgemäß zu berücksichtigen und zu begleichen und alle Abzüge und Beiträge rechtzeitig zu leisten, wie es die örtlichen Gesetze und gegebenenfalls die entsprechenden Tarifvereinbarungen erfordern.

Darüber hinaus müssen die Geschäftspartner von WP international anerkannte Menschenrechte und internationale Arbeitsnormen respektieren und insbesondere (aber nicht beschränkt auf) die folgenden Punkte einhalten:

Keine Zwangsarbeit

Sklaverei und Zwangs- oder Pflichtarbeit (einschließlich Schuldknechtschaft und unfreiwillige Häftlingsarbeit) sind in allen Unternehmen der Geschäftspartner von WP strengstens verboten.

Keine Kinderarbeit

In allen Unternehmen der Geschäftspartner von WP ist Kinderarbeit strengstens verboten. Das Mindestalter für die Arbeitserlaubnis (gemäß den geltenden Vorschriften) ist einzuhalten.

Diversität und Antidiskriminierung

WP toleriert keinerlei Diskriminierung. Wir erwarten, dass alle Mitarbeiter unserer Geschäftspartner respektvoll miteinander umgehen. Die Geschäftspartner von WP müssen die geltenden Gesetze und Vorschriften über die Arbeitsbedingungen einhalten.

WP duldet insbesondere keine Diskriminierung aufgrund von Parteizugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung, Familienstand, Schwangerschaft, Religion, politischer Meinung, Nationalität, ethnischem Hintergrund, Sozialem Erbe, sozialem Status, Behinderung, Alter, Gewerkschaftszugehörigkeit und allen anderen durch geltende Gesetze geschützten Attributen. Alle personalbezogenen Entscheidungen, wie z.B. Einstellungen oder Beförderungen, müssen frei von Diskriminierung sein.

Es ist strengstens verboten, die Würde einer Person zu verletzen, sei es verbal oder physisch.

Die Bedrohung oder Einschüchterung von Mitarbeitern, die nach bestem Wissen und Gewissen über Fehlverhalten, welches entsprechenden Konsequenzen nach sich zieht, berichten möchten, ist strengstens verboten und wird nicht toleriert.

Mindestlöhne und Arbeitszeiten

Die Geschäftspartner von WP müssen die geltenden Gesetze in Bezug auf die Zahlung von Mindestlöhnen beachten. Die an die Mitarbeiter gezahlten Vergütungen entsprechen den geltenden nationalen Lohngesetzen. Die Arbeitszeiten entsprechen mindestens den jeweiligen nationalen Rechtsnormen oder den Mindeststandards des jeweiligen nationalen Wirtschaftssektors.

Vereinigungsfreiheit

Die Geschäftspartner von WP müssen das Recht der Arbeitnehmer respektieren, Gewerkschaften und repräsentative Organisationen ihrer Wahl zu gründen oder ihnen beizutreten.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Selbstverständlich bietet WP seinen Mitarbeitern ein risikofreies und gesundes Arbeitsumfeld durch die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften zum Arbeitsschutz. Das Gleiche wird von unseren Geschäftspartnern erwartet. Das Management der Geschäftspartner von WP ist für die Gesundheit und

Sicherheit der Mitarbeiter verantwortlich und muss notwendige Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheitsstandards wiederherzustellen oder gegebenenfalls zu verbessern. Die Mitarbeiter sind vor gesundheitlichen Gefahren zu schützen. Das Management stellt auch sicher, dass die Mitarbeiter, die in einer Produktionsstätte arbeiten, sorgfältig ausgewählt und entsprechend geschult werden.

Datenschutzerklärung

Wir garantieren ein Höchstmaß an Sorgfalt und absolute Vertraulichkeit im Umgang mit den personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter und erwarten dies auch von unseren Geschäftspartnern. Die Geschäftspartner von WP sind verpflichtet, bei der Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Alle Personalverantwortlichen der Geschäftspartner sind verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Standards mit Sorgfalt und Genauigkeit einzuhalten.

7. Handeln in unserem Wettbewerbsumfeld

Die Unternehmenspolitik von WP zielt auf die Förderung eines fairen Wettbewerbs ab. Wir halten uns strikt an die geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf das Wettbewerbs- und Kartellrecht. Das Gleiche wird von unseren Geschäftspartnern erwartet.

Die Geschäftspartner von WP werden keine Gespräche oder Vereinbarungen mit Wettbewerbern zu Wettbewerbsbedingungen führen bzw. abschließen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Preise, Preisänderungen, Rabatte, Umsatzvolumen oder Margen, Kunden oder Märkte. Die Geschäftspartner von WP werden auch sicherstellen, dass alle Gespräche oder Vereinbarungen mit Distributoren, Lieferanten oder Kunden strikt im Einklang mit den globalen Kartell- und Wettbewerbsgesetzen stehen. Alle Geschäftsaktivitäten müssen in allen Aspekten und auf der ganzen Welt den geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetzen entsprechen.

8. Handels-Compliance

WP hält die geltenden Handelsvorschriften ein, einschließlich Sanktionen, Export- und Importkontrollen, Zollrecht und Anti-Boycottbestimmungen, und erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass sie dies auch tun. Die Geschäftspartner von WP werden ihre Geschäfte im Rahmen eines fairen Wettbewerbs und in Übereinstimmung mit den geltenden Kartellgesetzen führen.

Darüber hinaus erwartet WP von seinen Geschäftspartnern, dass sie beim Import und Export von Waren und Dienstleistungen alle geltenden und anwendbaren Gesetze einhalten.

Wir halten uns an die Anti-Boycott-Gesetze. Insbesondere unterstützen wir nicht den Boykott Israels durch die Arabische Liga und erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie dies auch tun.

9. Anti-Korruption und Bestechungsbekämpfung

Von den Geschäftspartnern von WP wird erwartet, dass sie keine Form von Bestechung, Korruption, Erpressung und/oder Veruntreuung praktizieren und/oder tolerieren und sich an die **WP Anti-Korruptions- und Bestechungsbekämpfungsrichtlinie** halten, die Ihnen auf Anfrage und in ihrer jeweils gültigen Fassung zugesandt werden kann.

Die Geschäftspartner von WP und ihre Mitarbeiter dürfen weder direkt noch indirekt etwas Werthaltiges anbieten, versprechen, geben oder verlangen, sei es aus Gründen der Geschäftseröffnung oder zur Erzielung eines unangemessenen Vorteils. Alle Geschäftspartner von WP werden darüber hinaus alle Handlungen vermeiden, die dazu führen könnten, dass der Eindruck entsteht, dass sie aufgrund eines gewährten Vorteils das Geschäft von jemandem unangemessen beeinflussen oder von Dritten unangemessen beeinflusst werden.

Von den Geschäftspartnern von WP wird erwartet, dass sie den WP-Mitarbeitern keine Geschenke, Bargeld oder andere persönliche Vorteile aus den Beziehungen zu den Geschäftspartnern von WP anbieten.

Die Geschäftspartner von WP wenden im Umgang mit Amtsträgern besondere Vorsicht an. Schmiergeldzahlungen an Amtsträger sind strengstens verboten.

10. Geldwäschebekämpfung

Die Geschäftspartner von WP pflegen nur Geschäftsbeziehungen zu Partnern, auf deren Integrität sie sich verlassen können. WP erwartet von seinen Geschäftspartnern, dass sie die relevanten gesetzlichen Bestimmungen zur Geldwäsche überwachen und sicherstellen, dass sie nicht verletzt werden.

11. Datenschutz und geistiges Eigentum

Die Geschäftspartner von WP werden vertrauliche Informationen schützen und nur in angemessener Weise nutzen und sicherstellen, dass die Privatsphäre und die gültigen Rechte an geistigem Eigentum aller Mitarbeiter und Geschäftspartner geschützt sind.

Vom Geschäftspartner wird erwartet, dass er einen angemessenen Sicherheitsstandard einhält, um sicherzustellen, dass alle personenbezogenen Daten von Mitarbeitern, Auftragnehmern und/oder anderen Dritten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erhoben, gespeichert, verarbeitet, übertragen und vernichtet werden, und dass er äußerste Sorgfalt und strenge Vertraulichkeit gewährleistet, insbesondere in Bezug auf die EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) 2016/679.

Ausgegeben vom Vorstand der WP, 31.07.2018